



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 50. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/050/2018)

am Donnerstag, 15. November 2018,

18:30 Uhr

in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher

Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha

Tino Hanke
Gert Reinhold
Annett Renner

Mitglied Liste Sonstige

Helge Nestler

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 01.11.2018
- 3 Öffentlicher Dienstleistungsauftrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Satra Eberhardt GmbH zur Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten **V2660/18
beratend**
- 4 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung, Ableitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungssatzung) **V2605/18
beratend**
- 5 Informationen und Anfragen

öffentlich

1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 **Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 01.11.2018**

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 1.11.2018 werden einstimmig bestätigt.

3 **Öffentlicher Dienstleistungsauftrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Satra Eberhardt GmbH zur Erbringung von öffentlichen Personenverkehrsdiensten** **V2660/18 beratend**

Zu dieser Vorlage ist Herr Dr. Kaiser vom Stadtplanungsamt, Sachgebiet ÖPNV anwesend. Er erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation.

Vorgeschlagen wird zukünftig eine Änderung der Linienführung bei beiden Buslinien 91 und 93, dadurch kann in Oberwartha ein 1 Stunden Takt angeboten werden.

Die Gültigkeit des Vertrages beläuft sich auf 10 Jahre und kann jederzeit, je nach Möglichkeit oder Notwendigkeit angepasst werden.

Die Änderungen werden, vorbehaltlich der ganzen Genehmigungen, ab 8. April 2019 in Kraft treten.

Weiterhin wird der Fahrtbeginn am Wochenende nun auch der Friedensplatz sein.

Angesprochen wird bei Vereinbarung der Standardqualität Verfrühungen bei den Fahrten. Dies muss unbedingt vermieden werden, da in Oberwartha an keiner Haltestelle eine digitale Information vorhanden ist und es auch bei den Anschlussbussen und –zügen zu Problemen führt.

Des Weiteren wird darum gebeten, dass die Informationen zu Fahrplanänderungen oder Busausfällen ebenfalls dem DVB Infocenter zur Kenntnis gegeben wird, da sicher einige betroffene Fahrgäste auch dort anrufen.

Herr Dr. Kaiser bemerkt, durch die Änderung der Linienführung sollte das eigentlich dann nicht mehr passieren. Hinsichtlich der Informationsweitergabe vom Busunternehmen SATRA an die DVB wird er den Hinweis weitergeben.

Ebenfalls kommen erneut der Ticketkauf und die Entwertung dieser zur Sprache. Es sollte doch unbedingt gewährleistet sein, dass dies jederzeit möglich ist. Es wird vorgeschlagen, dies mit in den Vertrag aufzunehmen.

Auch wird erneut das Thema Fahrradmitnahme bei Einsatz von Kleinbussen angesprochen. Dies ist auf der Linie 93 sehr oft der Fall, auch das Radfahrer oder sogar auch Kinderwagen aus Platzgründen nicht mitgenommen werden können.

Herr Dr. Kaiser betont, dass es rechtlich für das Busunternehmen keine Pflicht gibt, Radfahrer mitzunehmen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, wenn eine größere Gruppe z.B. Rollstuhlfahrer mitfahren möchte, dies vorher beim Busunternehmen telefonisch anzumelden.

Angefragt wird auch, ob die Fahrzeiten mit der S-Bahn ab Cossebaude abgestimmt wurden. Herr Dr. Kaiser informiert, dass das in beide Fahrtrichtungen erfolgte.

Beschluss:

1. Die Satra Eberhardt GmbH wird auf der Grundlage des angefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrages betraut, Busverkehrsleistungen für das Linienbündel Dresden-West mit den Buslinien 91 und 93 mit Wirkung zum 8. April 2019 zu erbringen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, den angefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrag für die Landeshauptstadt Dresden zu unterzeichnen.
- 3. Verfrühungen der Fahrzeiten sollen ausgeschlossen werden.**
- 4. Störungsmeldungen sollen ebenfalls an das DVB Informationszentrum gegeben werden**
- 5. Garantie durch Fa. Satra Eberhardt GmbH, dass in allen Fahrzeugen, auch am Wochenende, ein Ticketverkauf möglich ist und Entwerter zur Verfügung stehen**

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**4 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Sammlung,
Ableitung und Behandlung der anfallenden Abwässer (Entwässerungssatzung)**

**V2605/18
beratend**

Herr Schneider von der Stadtentwässerung Dresden (SE DD) stellt die Vorlage vor. Er erläutert, dass die letzte Änderung in der Satzung bereits 2005 erfolgt und nun einer Überarbeitung bedarf. Insgesamt wurden 79 Textstellen in 4 großen Komplexen geändert. Unter anderem müssen Regelungslücken geschlossen, Verfahrensabläufe präzisiert und Klarstellungen in der Begriffsdefinition getroffen werden.

In der Diskussion kommt zum Ausdruck, dass eine enorme Kostensteigerung erwartet wird und diese den einzelnen Grundstückseigentümern auferlegt werden. Die Beweispflicht wird umgewandelt und weitere Dinge, welche bisher durch die SE DD geregelt wurden, werden dem Bürger auferlegt. Die Willkürhandlungen der SE DD werden noch gestärkt, was so nicht hinnehmbar ist. Aus diesem Grund lehnen die Räte die Vorlage ab.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

5 Informationen und Anfragen

Die Verwaltungsstellenleiterin Frau Götze erläutert die gültige Winterdienstanliegersatzung sowie die Reinigung der Straßen nach der Winterperiode. Speziell geht es um eine Anfrage der Anwohner der Gustav-Voigt-Straße, weshalb in diesem Jahr der Streusplitt nicht beräumt wurde.

Laut einer Aussage des Straßen- und Tiefbauamtes und des Amtes für Abfallwirtschaft wird diese Straße zwar im Winterdienstplan aufgenommen und gesplittet, jedoch dann im Reinigungsplan nach der Winterperiode nicht mit aufgenommen wurde. Dieses Problem soll zur Winterdienstberatung bzw. Winterdienstauswertung angesprochen werden.

Es wird vorgeschlagen, im Infoblatt eine entsprechende Mitteilung zu veröffentlichen. Frau Götze sagt das zu.

Herr Kleinschmidt informiert die Räte, dass ihm vom DRK Dresden ein Antwortschreiben des Straßen- und Tiefbauamtes zum Verkehr/Parken auf der Max.-Schwan-Straße speziell im Bereich des Kindergartens vorliegt. Darin wird die Anfrage grundlegend abgelehnt. Der Beschluss des Ortschaftsrates liegt allerdings noch beim Oberbürgermeister und es wird demnächst eine Antwort darauf erwartet.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin

Gert Reinhold
Ortschaftsrat

Annett Renner
Ortschaftsrätin